

- die Zusammenarbeit mit der Parteileitung zu organisieren,
- die Parteigruppe so zu führen, daß sie sich zum Kollektiv von Gleichgesinnten entwickelt und der er ständig den Weg weist,
- gute kameradschaftliche Beziehungen der Gruppe zu der Brigade herzustellen.

Obwohl er nur ein kleineres Parteikollektiv leitet, erfordert diese Arbeit von ihm die Kenntnis marxistisch-leninistischen Grundwissens. Er sollte außerdem ein anerkannter Fachmann und guter Organisator sein. Als ehrenamtlicher Funktionär arbeitet er angestrengt an seinem Arbeitsplatz und leistet unermüdliche Kleinarbeit für die Partei.

Sorgfältige Auswahl und ständige Qualifizierung der Gruppenorganisatoren sind deshalb besonders den Leitungen der Grundorganisationen, aber auch den Kreisleitungen zu empfehlen. Zahlreiche Parteiorganisationen haben mit der regelmäßigen Durchführung des Tages des Parteigruppenorganisators eine Methode entwickelt, die diesem Kreis von Parteifunktionären eine gute Hilfe ist. Hier erweitern sie in Seminaren über ZK-Beschlüsse und -Tagungen und in Vorträgen über Formen der Gruppenarbeit Wissen und Erfahrung. Bewährt hat sich die Qualifizierung von Gruppenorganisatoren und solcher Genossen, die für diese Funktion herangebildet werden, an den Kreisschulen der Partei. Positiv wirkt sich die Hilfe erfahrener Parteileitungsmitglieder für die Verbesserung der Arbeit der Gruppenorganisatoren aus.

Wenn wir eine Bilanz ziehen, wie sich die Parteigruppenarbeit entwickelt hat, wie die Grundorganisationen und ihre Leitungen ihrer hohen Verantwortung für die Entwicklung des Lebens in den Parteigruppen gerecht werden, können wir Fortschritte feststellen. In vielen Parteiorganisationen, besonders in den APO der Großbetriebe, zahlreichen mittleren Betrieben, vielen VEG und LPG, in staatlichen Institutionen und Lehranstalten wurden bedeutsame Schritte zu einer kontinuierlichen und wirksamen Parteigruppenarbeit gemacht. Die Parteileitungen verstehen es schon besser, mit der Organisation wirksamer Hilfe für die Parteigruppen das Leben der Grundorganisationen aktiver zu gestalten und damit ihre Kampfkraft zu erhöhen. Die Mitgliederversammlung wird zum Ausgangspunkt der einheitlichen Orientierung für die Parteigruppen gemacht. Durch den Erfahrungsaustausch erhalten sie wertvolle Anregungen. Es ist heute nicht mehr selten, daß Mitgliederversammlungen intensiv in den Parteigruppen vorbereitet werden, indem sie Beschlüßentwürfe beraten und festlegen, welche Erfahrungen aus der Parteigruppenarbeit vor der Mitgliederversammlung dargelegt werden. Mit Erfolg wird die Berichterstattung von Parteigruppen vor der Mitgliederversammlung praktiziert, und die regelmäßige Anleitung der Gruppenorganisatoren durch Parteileitungen setzt sich durch.

Eine wichtige Bedingung für das fruchtbare Wirken der Parteigruppen schaffen die Parteileitungen, wenn sie von Zeit zu Zeit den Parteaufbau mit dem technologischen Ablauf vergleichen, um eventuell eine notwendig gewordene Umverteilung der Parteikräfte auf die betreffenden Arbeitsabschnitte vorzunehmen.

Obwohl wir ein gutes Stück mit der Parteigruppenarbeit vorwärtsgekommen sind, verläuft die Entwicklung nicht gradlinig; an manchen Abschnitten bleiben wir zurück. Besonders in einer Reihe von Grundorganisationen der kleinen und mittleren Betriebe der bezirksgeleiteten Industrie, der Handelsorgane und in einer Anzahl von LPG stehen die Parteigruppen nur auf dem Papier oder sind nur sporadisch tätig. Hier wird die Notwendigkeit des Aufbaus der Partei nach dem technologischen Prozeß von den Leitungen noch unterschätzt. Die zuständigen Kreisleitungen sollten sich hier besonders die Frage stellen, ob ihre helfende operative Hilfe bisher ausgereicht hat. Jetzt ist es an der Zeit, daß alle Leitungen gründlich die Arbeit mit den Parteigruppen analysieren, um die Parteiwahlen gewissenhaft vorzubereiten.

Parteigruppen
bereichern das
Leben der Grand-
organisationen